HAIDL
FENSTER UND TÜREN

DEN UNTERSCHIED ERLEBEN.

Kunststoff-Haustüren • Aluminium-Haustüren

Wartungs- & Pflegeanleitung

HAIDL
FENSTER UND TÜREN
DEN UNTERSCHIED ERLEBEN.

Mit Ihrer neuen HAIDL - Tür haben Sie sich für ein hochwertiges Markenprodukt "Made in Germany" entschieden. Damit Sie für viele Jahre Ihre Freude daran haben, sollten Sie die Hinweise dieser Broschüre zur Wartung und Pflege Ihrer neuen Haustüre beachten.
Bei technischen Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Um eine Verformung zu vermeiden und die Dichtigkeit zu gewährleisten ist die Haustüre immer **zu verriegeln** (2x360° Drehung)!

HAIDL
FENSTER UND TÜREN
DEN UNTERSCHIED ERLEBEN.

INHALT

1.	Montagehinweis	4
2.	Einstellanleitung Aluminiumtüren	4-7
3.	Einstellanleitung axxent Türband	8-9
4.	Einstellanleitung Kunststofftüren	10-11
5.	Einstellanleitung Nebeneingangstüren	12-13
6.	Pflege / Reinigung Aluminiumtüren	14-15
7.	Pflege / Reinigung Kunststofftüren	16
8.	Pflege / Reinigung Verglasung	17
9.	Schloß / Beschläge	18-19
10.	Türschließer	20
11.	Gefahren- und Unterlassungshinweise	21
12.	Garantievoraussetzungen	21

HAIDL
FENSTER UND TÜREN
DEN UNTERSCHIED ERLEBEN.

1. Montagehinweis

Ihre neue Haustür wird mit großer Sorgfalt in der HAIDL - Produktion gefertigt und von unseren Monteuren bzw. einem autorisierten Fachbetrieb gemäß den geltenden Vorgaben fachgerecht montiert.

Nach dem Einbau sind eventuell vorhandene Schutzfolien zu entfernen.

ACHTUNG: Ist die Tür noch nicht eingeputzt, belassen Sie auf jeden Fall die Justierkeile zwischen Mauerwerk und Türrahmen. Diese dürfen nicht entfernt werden und werden in den Putz mit einbezogen.

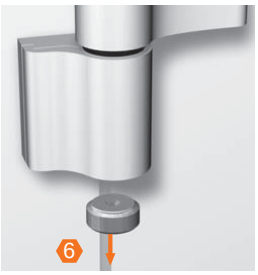
2. Einstellarbeiten Aluminiumtüren

Im Rahmen der Montage wurde die korrekte Einstellung Ihrer neuen Haustüre bereits vorgenommen.
Sollte nach gegebener Nutzungsdauer ein Nachstellen erforderlich sein, können Sie den Dichtungsandruck regulieren oder bei Bedarf auch eine Horizontal- bzw. Höhenverstellung vornehmen.

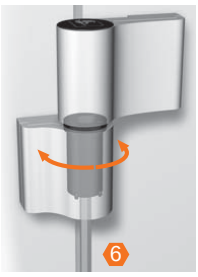
Sie benötigen als Werkzeug dazu einen Innen- Sechskant Schlüssel-weite (SW) 3 mm und 6 mm.

2.1 Dichtungsandruck

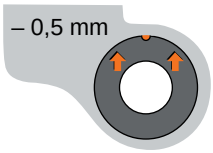
Untere Kappe entfernen.



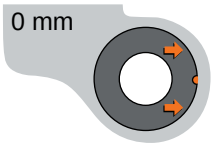
Nur am zu verstellenden Band Hebelspindel herausschrauben. Bandweise vorgehen.



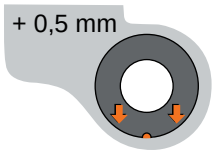
Lagerbuchse um +- 90 Grad drehen bis sie spürbar einrastet (Dichtungsandruck +- 0,5 mm).



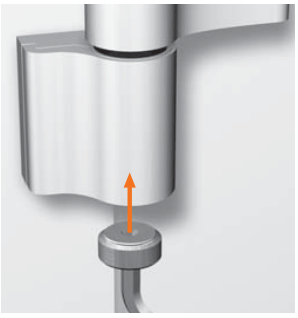
Markierung am Buchsenkragen zeigt nach der Verstellung nach hinten.



Nullstellung



Markierung am Buchsenkragen zeigt nach der Verstellung nach vorne.



Hebespindel wieder einschrauben.

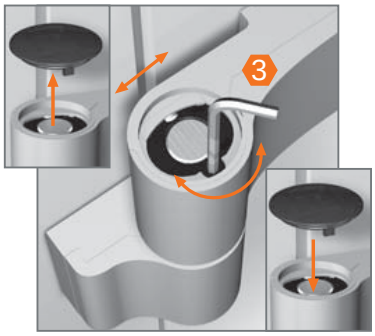
Kappe aufsetzen.

Lagerbuchse aus wartungsfreiem teflonhaltigen Kunststoff.
keinesfalls schmieren !

2.2 Horizontalverstellung

Abdeckstück muß von
der Rückseite gesichert sein.

Gewindestifte mit einer
1/2 Umdrehung lösen.



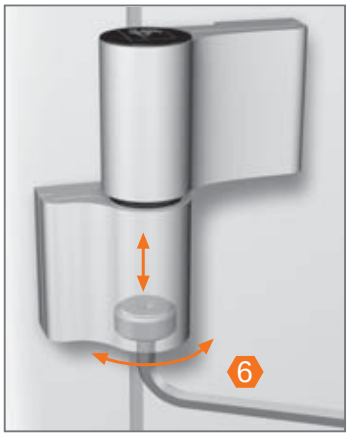
Kappe entfernen. Durch Drehen
der Spinden am oberen Bandteil
Horizontalverstellung vornehmen
(+- 2,5 mm).
Kappe aufstecken.

WICHTIG

Gewindestifte festziehen.

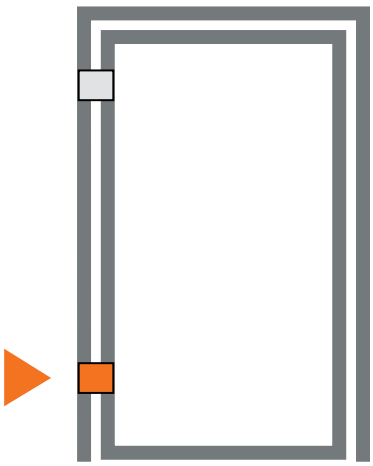
2.3 Höhenverstellung

Untere Kappe entfernen.



Höhenverstellung + 3 / - 2 mm

Untere Kappe aufsetzen.



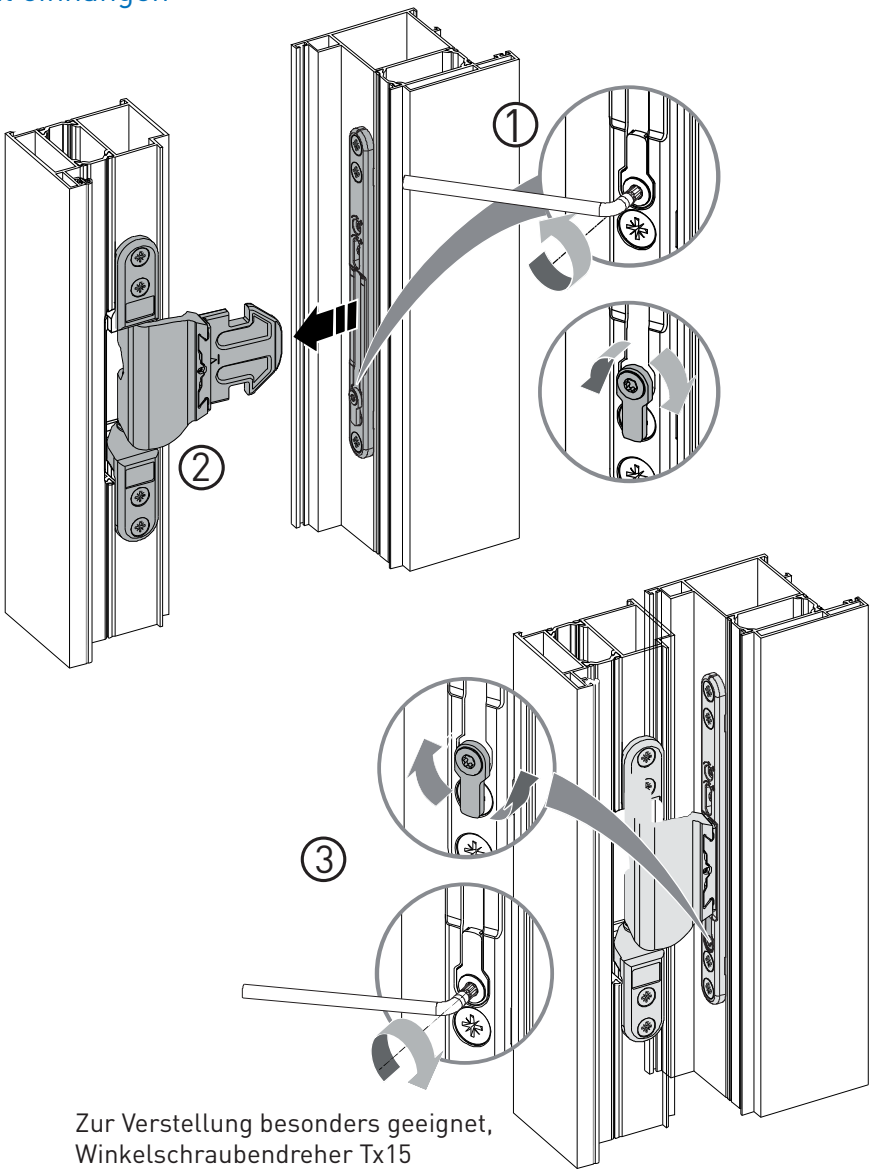
Höhenverstellung immer nur am unteren Band vornehmen - obere Bänder nur nachstellen.

Lagerbuchse aus wartungs-freiem teflonhaltigen Kunststoff

keinesfalls schmieren !

3. Einstellarbeiten axxent Türband

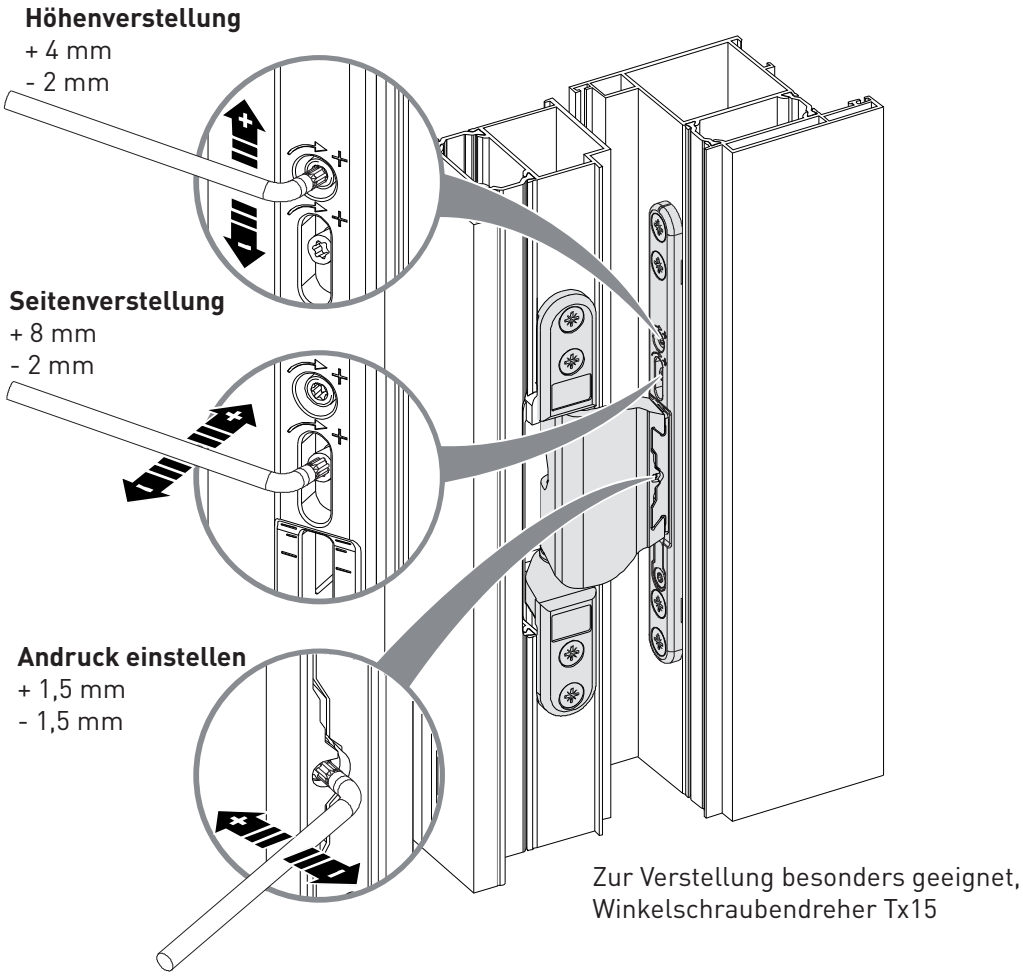
3.1 Türblatt einhängen



Zur Verstellung besonders geeignet,
Winkelschraubendreher Tx15

3.2 Verstellmöglichkeiten

- Alle Einstellungen im eingebauten Zustand vornehmen.
- Es sind immer alle Türbänder synchron einzustellen
- Bei der Höheneinstellung ist darauf zu achten, dass die Last gleichmäßig auf die Bänder verteilt wird.



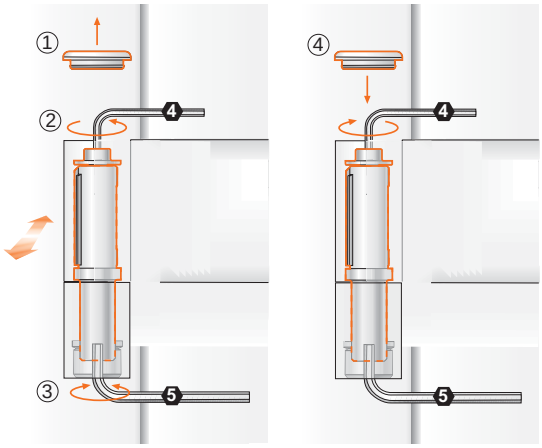
Zur Verstellung besonders geeignet, Winkelschraubendreher Tx15

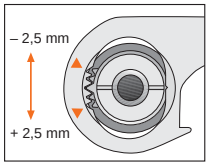
4. Einstellarbeiten Kunststofftüren

Im Rahmen der Montage wurde die korrekte Einstellung Ihrer neuen Haustüre bereits vorgenommen.
Sollte nach gegebener Nutzungsdauer ein Nachstellen erforderlich sein, können Sie den Dichtungsandruck regulieren oder bei Bedarf auch eine Horizontal- bzw. Höhenverstellung vornehmen.

Sie benötigen als Werkzeug dazu einen Innen- Sechskant Schlüsselweite (SW) 3 mm und 6 mm.

4.1 Dichtungsandruck





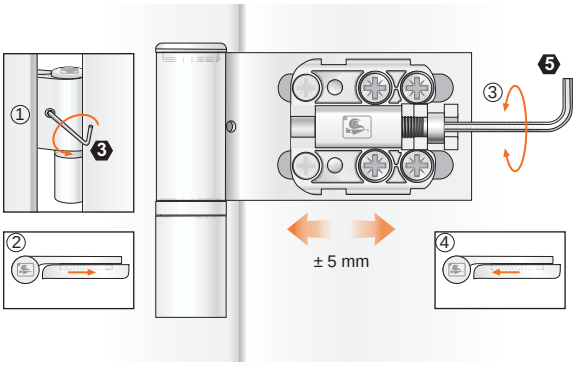
① Abdeckkappe abnehmen

② Sonderschraube leicht lösen.

③ Dichtungsandruck einstellen und in Position halten.

④ Sonderschraube festziehen (max 4 Nm) und Abdeckkappe aufsetzen.

4.2 Horizontal- / Höhenverstellung



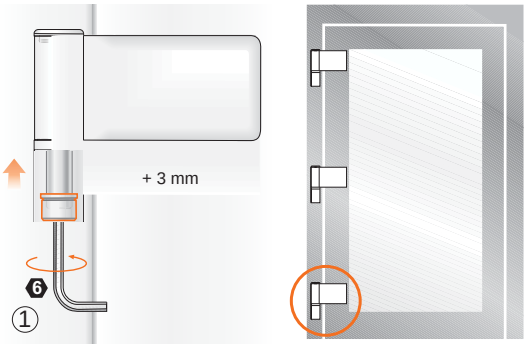
① Sicherungsschraube lösen.

② Abdeckstück abnehmen.

③ Stufenlose Verstellung.

④ Abdeckstück aufschieben und Sicherungsschraube anziehen.

4.3 Vertikalverstellung



① Vertikalverstellung stufenlos + 3 mm

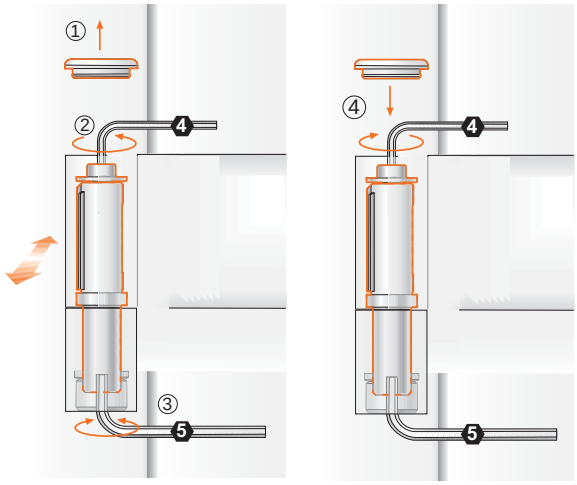
Höhenverstellung immer nur am unteren Band vornehmen - obere Bänder nur nachstellen.

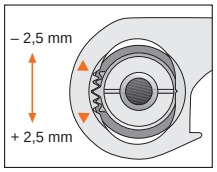
5. Einstellarbeiten Nebeneingangstüren

Im Rahmen der Montage wirde die korrekte Einstellung Ihrer neuen Haustüre bereits vorgenommen.
Sollte nach gegebener Nutzungsdauer ein Nachstellen erforderlich sein, können Sie den Dichtungsandruck regulieren oder bei Bedarf auch eine Horizontal- bzw. Höhenverstellung vornehmen.

Sie benötigen als Werkzeug dazu einen Innen- Sechskant Schlüssel-weite (SW) 3 mm und 6 mm.

5.1 Dichtungsandruck





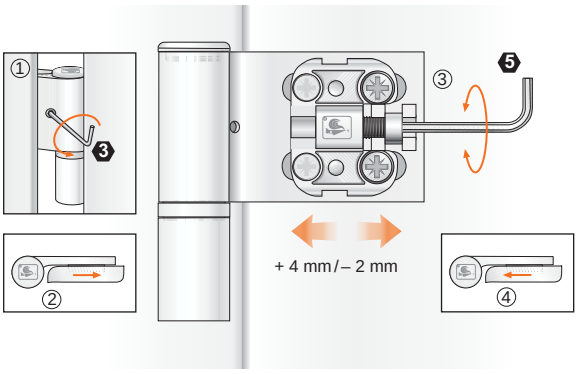
① Abdeckkappe abnehmen

② Sonderschraube leicht lösen.

③ Dichtungsandruck einstellen und in Position halten.

④ Sonderschraube festziehen (max 4 Nm) und Abdeckkappe aufsetzen.

5.2 Horizontal- / Höhenverstellung



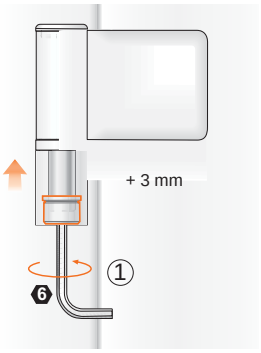
① Sicherungsschraube lösen.

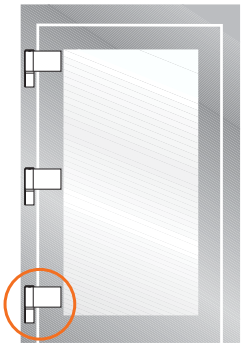
② Abdeckstück abnehmen.

③ Stufenlose Verstellung.

④ Abdeckstück aufschieben und Sicherungsschraube anziehen.

5.3 Vertikalverstellung





① Vertikalverstellung stufenlos + 3 mm

Höhenverstellung immer nur am unteren Band vornehmen - obere Bänder nur nachstellen.

6. Pflege / Reinigung Aluminium

6.1 Pflege und Reinigung von Aluminiumtüren - Pulverbeschichtete Oberflächen -

Die **normale Reinigung** der Fenster und Türen von leichthaftendem Schmutz sollte mit einem Schwamm und Wasser, dem ein neutrales Reinigungsmittel zugegeben wird, durchgeführt werden. Mit einem Fensterleder lassen sich anschließend noch verbleibende Wischspuren oder sichtbare Wassertropfenverläufe entfernen.

Ein- oder zweimal pro Jahr sollte, wie bei der Autopflege, eine **konservierende Reinigung** vorgenommen werden. Hierzu tragen Sie das Konservierungsmittel (z.B. Autowachs) mit einem weichen Tuch oder Putzwolle auf. Nur bei hartnäckigen Verschmutzungen sollte eine Autopolitur zur Hilfe genommen werden.

Niemals sollten Scheuermilch, Scheuerpulver oder Scheuerschwämme bei der Reinigung eingesetzt werden. Auch Lösungsmittel (Nitro, Verdünnung) beschädigen die Oberfläche der pulverbeschichteten Profile.

6.2 Pflege und Reinigung von Aluminiumtüren - Eloxierte Oberflächen -

Eloxierte Oberflächen sollten vor allem während der Bauzeit vor Kalk und Mörtelspritzern mit einer selbstklebenden Kunststoffolie geschützt werden. Wir empfehlen bei der **ersten Grundreinigung** sowie bei starken Verschmutzungen einen abrasiven (abtragenden) Reiniger. Die **normale Reinigung** der eloxierten Elemente geschieht in gleicher Weise wie oben bereits beschrieben.

6.3 Flugrost an Edelstahl-Beschlagsteilen

HOPPE-Edelstahl-Markenbeschläge werden aus Chrom-Nickel-Stahl (Werkstoff - Nr. 1.4301) gefertigt. Durch Merkmale wie Langlebigkeit, Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit. Durch Korrosions- und Säurebeständigkeit sowie Abriebfestigkeit hat sich dieser Werkstoff nicht nur im Bauwesen, sondern auch im Medizin- und Haushaltsbereich sowie in der Lebensmittelindustrie bewährt. Edelstahl wird als "rostfrei" bezeichnet, da die Legierungsbestandteile Chrom und Nickel eine nicht sichtbare Passivschicht bilden. Sollten sich an den Beschlägen aus Edelstahl dennoch Rostspuren zeigen, so handelt es sich hierbei um sogenannten Flugrost, d. h. der durch Umwelteinflüsse an den Beschlag gelangt.

Flugrost wie auch fett- und ölhaltige Verschmutzungen lassen sich mit für Edelstahl geeigneten Haushaltsreinigern entfernen.

7. Pflege / Reinigung Kunststofftüren

7.1 Pflege und Reinigung von Kunststofftüren - Profiloberflächen -

Normal verschmutzte Haustürrahmen können leicht mit handwarmen Wasser, unter Zusatz eines Geschirrspülmittels, gereinigt werden.
Die Anwendung von Scheuermitteln sowie eine trockene Reinigung mit dem Staubtuch o.ä. ist unbedingt zu vermeiden.

Diesen Reiniger erhalten Sie bei Ihrem Haustürlieferanten.
Alle lösungsmittelhaltigen Reinigungs- und Poliermittel dürfen nicht verwendet werden, speziell auch Nagellackentferner oder sogenannte "Plastikreiniger".

Außerdem sind Reinigunstücher aus Mikrofaser wegen ihrer scheuernden Eigenschaft auf Kunststoff-Oberflächen nicht geeignet!

7.2 Pflege und Reinigung von Kunststofftüren - Dichtungen -

Auch die umlaufenden Dichtungen sollten regelmäßig von Staub und anderen Ablagerungen befreit werden.
Ist einmal eine Dichtung aus ihrer Halterung gezogen worden, so können Sie mit dem Daumen, beginnend am festsitzenden Teil, die Dichtung wieder in die Nut eindrücken.
Vermeiden Sie spitze Gegenstände, Sie könnten damit die Dichtung beschädigen.

8. Pflege / Reinigung Verglasungen

Glas reinigt man am besten mit klarem, warmen Wasser mit Hilfe eines guten Festerleders. Dabei können von den Dichtungen, falls Sie zu kräftig darüberreiben, schwarze Streifen auf das Leder übertragen werden.
Wenn erforderlich, kann dem Wasser ein wenig Spülmittel zugesetzt werden. Die Anwendung von agressiven oder lösungsmittelhaltigen Pflegemitteln ist zu vermeiden.

Unter bestimmten Sonneneinfallswinkeln können infolge der Lichtbrechung auf den planen und parallelen Glasscheiben Regenbogenfarben sichtbar werden (Interferenzerscheinungen). Diese physikalische Erscheinung ist kein Qualitätsmangel und deshalb auch kein Reklamationsgrund.

Isoliergläser bestehen aus zwei oder mehreren Glasscheiben. Zwischen den Scheiben befindet sich getrocknete Luft oder ein spezielles Gas. Am Rand werden die Isoliergläser mit einer speziellen Dichtungsmasse luft- und feuchtigkeitsdicht versiegelt. Die Isolierfähigkeit beruht alleine auf der geringen Wärmeleitfähigkeit der eingeschlossenen Luft.

Unter bestimmten Klimaverhältnissen können sowohl Glas als auch der Rahmen sowie andere Bauteile "schwitzen".

Der Nutzung entsprechend treten hohe Luftfeuchtigkeit vorwiegend in Bädern, Küchen und Schlafräumen auf, aber auch in Eingangsbereichen, wenn sich darin viele Pflanzen befinden.
Das Schwitzwasser zeigt sich besonders im unteren Bereich der Isolierglasscheibe, wenn diese nicht von Warmluft erreicht wird. Voraussetzung, dass diese Erscheinung möglichst nicht auftreten kann, ist richtiges Lüften!

9. Pflege / Reinigung Schloss / Beschlag

9.1 Pflege und Reinigung Schloss / Beschlag - Allgemeine Hinweise -

Ihre Haustüre verfügt über ein hochwertiges Marken - Beschlagssystem, das nach dem neuesten Stand der Technik gefertigt wurde.

Eine Einbruch- und Verzugshemmung der Türe wird dann erreicht, wenn Sie das Schloss mit **2 x 360° Schlüsseldrehungen** verriegeln.

! Aufgrund klimatischer Differenzen zwischen Innenraumklima und Außenklima können Verformungen an Haustüren auftreten.
Die zulässige Verformung liegt nach DIN EN 79 bei einem Grenzwert von 4,5 mm.
Um eine Verformung zu vermeiden und die Dichtigkeit zu gewährleisten ist die Haustüre immer **zu verriegeln** (2x360° Drehung)!

9.2 Pflege und Reinigung Schloss / Beschlag - Allgemeine Wartungshinweise -

- Wartungsprüfung und Prüfung auf Funktion und Leichtgängigkeit sollten vom Betreiber oder von einem von ihm bevollmächtigten Stellvertreter in Abständen von nicht mehr als **einem Monat** durchgeführt werden.
- Sicherheitsrelevante Beschlagsteile regelmäßig auf festen Sitz prüfen und auf Verschleiß kontrollieren! Je nach Erfordernis Befestigungsschrauben nachziehen und fehlerhafte Teile austauschen.
- Überprüfen! Notausgangsverschluss muss 1 x jährlich geschmiert werden.

9.3 Pflege und Reinigung Schloss / Beschlag - Spezielle Wartungshinweise -

Die beweglichen Teile sind **1x jährlich** mit technischer Vaseline zu fetten.

Um den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht zu beeinträchtigen, sind **nur perneutrale Reinigungs- und Pflegemittel** zu verwenden, die keine Schleifmittel enthalten.

! Bei Nichteinhaltung dieser Hinweise kann keine Gewährleistung für die störungsfreie Funktion oder Leichtgängigkeit der Schlösser übernommen werden!

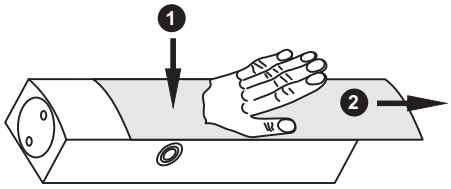
9.4 Pflege und Reinigung Schloss / Beschlag - Edelstahl Griffe -

Edelstahl kann aufgrund seiner Zusammensetzung durch den alleinigen Kontakt mit Sauerstoff nicht rosten.
Dennoch kann durch Umwelteinflüsse (salz- oder jodhaltige Luft) bzw. durch sonstige Verschmutzungen, Flugrost auf der Oberfläche entstehen.

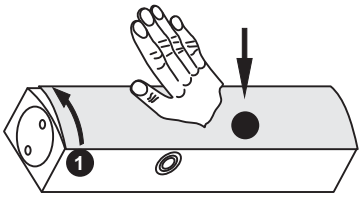
Diese Verunreinigungen können mit Edelstahlreiniger bzw. mit Stahlwolle 0 entfernt werden. Zum Schutz und zur Vermeidung dieser Oberflächenverschmutzungen empfehlen wir, die Edelstahlteile mit einem handelsüblichen Oberflächenreiniger regelmäßig zu pflegen.

10. Türschließer

10.1 Einstellempfehlungen

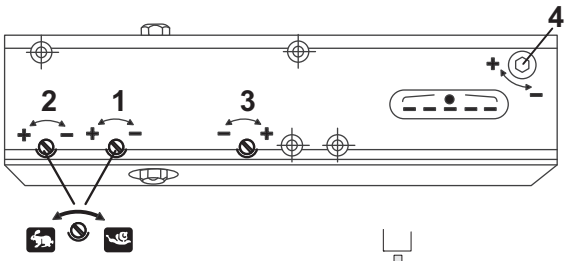


Schieber entfernen

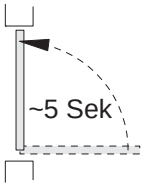


Schieber aufklipsen

GEZE TS 5000



1- Schließgeschwindigkeit
2- Endschlag
3- Öffnungsdämpfung



4- Schließkraft

Anzeige	Flügelbreite (mm)
2	bis 850
3	850 - 950
4	950 - 1100
5	1100 - 1250
6	1250 - 1400

Leichtgängige Tür muß vom Schließer vollständig geschlossen werden !

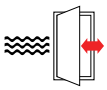
10.2 Wartung / Pflege

Bei einem Türschließer ist eine regelmäßige Wartung erforderlich. Diese ist durch einen Fachbetrieb auszuführen. Eventuelle Reparaturarbeiten müssen durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen.

Fehlgebrauch kann zu Gefährdungen führen:
Greifen zwischen Rahmen und Flügel (Verletzungsgefahr)
Behinderung des Schließvorgangs (z.B. schleifende Türen, klemmende Dichtungen).

11. Gefahren und Unterlassungshinweise

Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen zwischen Flügel und Rahmen!



Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung!

Den Flügel nicht zusätzlich belasten!

Den Flügel nicht gegen den Öffnungsrand drücken (Mauer - Leibung)!

Keine Gegenstände zwischen Flügel und Rahmen einbringen!

12. Garantievoraussetzungen

Die Herstellergarantie setzt eine fachgerechte Montage durch die Firma HAIDL oder einen anderen autorisierten Fachbetrieb voraus.

Die vorliegenden Angaben zur Wartung- und Pflege sind einzuhalten, um den Garantieanspruch uneingeschränkt aufrecht zu erhalten.

HAIDL
FENSTER UND TÜREN
DEN UNTERSCHIED ERLEBEN.

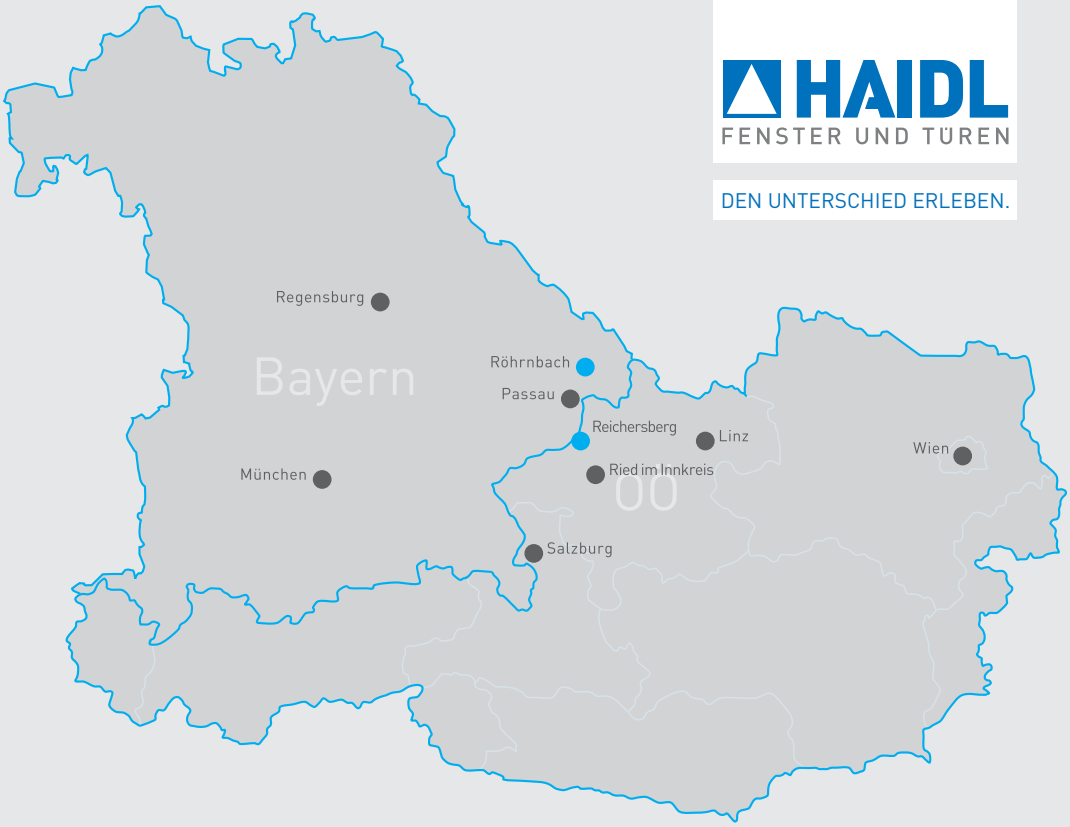
Notizen:

HAIDL
FENSTER UND TÜREN
DEN UNTERSCHIED ERLEBEN.

Notizen:

HAIDL
FENSTER UND TÜREN

DEN UNTERSCHIED ERLEBEN.



Satz- und Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten. Stand 07/2015

HAIDL Fenster und Türen GmbH
Ernstinger Straße 2
94133 Röhrnbach
fensterbau@haidl.de
www.haidl.de

Ihr Partner vor Ort: